



Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist innerhalb der Bundesregierung für die deutsche Entwicklungspolitik zuständig. Den Rahmen für unser Handeln bilden die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen sowie das Pariser Klimaabkommen. Wir wollen im respektvollen Miteinander Strukturen in den Partnerländern und global so verändern, dass ein besseres Leben für alle Menschen möglich ist und unsere gemeinsame Lebensgrundlage erhalten bleibt.

Für das Team des Sprachendienstes des BMZ in Berlin suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von zwei Jahren in Teilzeit (mit jeweils maximal 70% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit)

zwei Dolmetscher*innen für Deutsche Gebärdensprache/deutsche gesprochene Sprache

Ihre Aufgaben:

- Dolmetschen bei Gesprächen und meist hochrangigen (Presse-)Konferenzen und anderen, auch internen, BMZ-Veranstaltungen aus der deutschen gesprochenen Sprache in die Deutsche Gebärdensprache und aus der Deutschen Gebärdensprache in die deutsche gesprochene Sprache
- Dolmetschen von komplexen Texten und Audio- oder Videoaufnahmen, insbesondere aus dem entwicklungspolitischen Themenspektrum, aus der deutschen Schriftsprache bzw. aus dem gesprochenen Deutsch in die Deutsche Gebärdensprache, auch unter engen Fristsetzungen
- Gewährleistung der Qualitätssicherung des Gebärdensprachangebotes innerhalb des Internetangebotes des BMZ

Unser Angebot:

- **Gehalt:** befristete Einstellung im höheren Dienst bis zur Entgeltgruppe 14 [TVöD](#) (sachgrundlose Befristung gem. § 14 Abs. 2 Teilzeit und Befristungsgesetz) bzw. A 14 BBesO (Abordnung ohne Ziel der Versetzung) ohne Gender-Pay-Gap; vor Ablauf des befristeten Arbeitsvertrags wird das BMZ prüfen, ob eine unbefristete oder befristete Weiterbeschäftigung möglich ist
- **Benefits:** Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von bis zu 330,00 Euro sowie ein vergünstigtes Jobticket für die öffentlichen Verkehrsmittel sowie die Möglichkeit zur Mitgliedschaft im Sozialwerk des Bundes
- **Karriere:** eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit im internationalen Kontext
- **Work-Life-Balance:** Möglichkeit zu Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und Teilzeitbeschäftigung
- **Weiterentwicklung:** vielfältige und individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- **Kultur:** ein umfassendes Onboarding und soziale Anknüpfungspunkte (z. B.: Begrüßungs- und Einführungsveranstaltungen, freiwilliges Buddy-Programm) und eine offene und respektvolle Kommunikation
- **Urlaub:** 30 Tage Urlaub (bei 5-Tage-Woche) plus Gleitzeitausgleich
- **Gesundheit:** ergonomische und moderne Büroausstattung, Maßnahmen zur Gesundheitsprävention, Inhouse-Yogakurse, Möglichkeit zur sozialpsychologischen Beratung
- **Zukunftsvorsorge:** vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- **Support:** Unterstützung bei der Wohnungssuche und bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom, Master oder gleichwertig) in der Fachrichtung Gebärdensprachdolmetschen oder vergleichbaren Studienrichtungen
oder erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium (oder gleichwertig) in der Fachrichtung Gebärdensprachdolmetschen **sowie** ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium **und** nachgewiesene dreijährige Berufserfahrung als Dolmetscher*in für Deutsche Gebärdensprache/deutsche gesprochene Sprache
oder erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium **sowie** nachgewiesene dreijährige Berufserfahrung als Dolmetscher*in für Deutsche Gebärdensprache/deutsche gesprochene Sprache **und** nachgewiesene staatliche Prüfung für Gebärdensprachdolmetscher*innen
- Deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines Mitgliedstaates der EU oder der EFTA
- Vorliegen bzw. Bestehen der Überprüfung gemäß des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG)
- Gute Kenntnisse im Umgang mit IT-Anwendungen (MS Office-Programme, Webex, usw.) und (Video-)Konferenztechnik sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die beim Gebärdensprachdolmetschen verwendeten Aufnahmetechniken
- Bereitschaft zu Dienstreisen, auch ins Ausland
- Mindestens zweijährige Berufserfahrung als Gebärdensprachdolmetscher*in im politischen Bereich von Vorteil
- Kenntnisse der englischen Sprache sowie in International Sign von Vorteil
- Hohe Diversitäts-Kompetenz
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Das BMZ möchte die gesellschaftliche Vielfalt in Deutschland widerspiegeln. Daher haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die **Diversität im BMZ** zu erhöhen. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht oder geschlechtlicher Identität, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund oder rassistischen Zuschreibungen, der Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität. **Schwerbehinderte** oder diesen **gleichgestellte Menschen** werden gemäß des Neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX) bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das BMZ gewährleistet die **berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern** entsprechend des Bundesgleichstellungsgesetzes. Unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Voraussetzung für eine Einstellung ist das erfolgreiche Bestehen eines **Auswahlverfahrens**. Informationen zum Zeitraum des Auswahlverfahrens erhalten Sie mittels einer Zwischenbenachrichtigung nach dem Bewerbungsschluss.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **25.07.2024, 23:59 Uhr MEZ** ausschließlich über **INTERAMT** mit der **Stellenangebots-ID: 1140415** bzw. der **Kennziffer BMZ-06-2024**.

Bitte laden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über Interamt hoch:

- Motivationsschreiben
- Deutschsprachiger Lebenslauf mit bisherigen Berufserfahrungen
- Nachweis aller Ihrer bisherigen Studienabschlüsse (inkl. Urkunden)
- Arbeitszeugnisse, dienstliche Beurteilungen
- ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung, sofern dies bei der Bewerbung berücksichtigt werden soll

Die genannten Anforderungen müssen zum Bewerbungsschluss am 25.07.2024 vorliegen und nachgewiesen sein. Unvollständige und nicht aussagefähige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Da die Einstellung nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes befristet ist (sachgrundlose Befristung), können Bewerber*innen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis zum Bund gestanden haben bzw. derzeit stehen, nicht berücksichtigt werden.

Im Sinne eines diskriminierungssensiblen Auswahlprozesses möchten wir Sie bitten, die Bewerbungsunterlagen **ohne Bewerbungsfoto** zu übermitteln.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** ist ein **Nachweis über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss** den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Dieser muss spätestens bis zum **Bewerbungsschluss** vorliegen.

Zum Nachweis der Vergleichbarkeit eines ausländischen Bildungsabschlusses mit einem deutschen Abschluss ist grundsätzlich die Einstufung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) mittels der Datenbank anabin (Informationssystem für die Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise) heranzuziehen. Der Nachweis, in Form eines digitalen Ausdrucks, muss die Angaben zum Abschluss, zur Studienrichtung, zur verleihenden Institution und zur Äquivalenzklasse („gleichwertig“ oder „entspricht“) beinhalten.

Wenn ein ausländischer Bildungsabschluss in der Datenbank anabin fehlt oder die Entsprechung zu einem deutschen Bildungsabschluss mittels der Datenbank oder auf anderem Wege nicht eindeutig festgestellt werden kann, beantragen Sie bitte eine Bewertung des ausländischen Hochschulabschlusses durch die ZAB (die Kosten tragen Sie).

Der Nachweis des Antrags reicht zunächst für die Bewerbungsunterlagen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infoportal zu ausländischen Bildungsabschlüssen unter <https://anabin.kmk.org/anabin.html> und der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen **Valeria Fischer** (sie/ihr) unter der Telefonnummer 030-18 535 2337 oder **Nicole Matuschek** (sie/ihr) unter 030-18 535 2234 zur Verfügung.

Die Verarbeitung der mit Ihrer Bewerbung übermittelten Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 88 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Informationen nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO erhalten Sie zusammen mit der Eingangsbestätigung Ihrer Bewerbung. Ihre Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Informationen über das BMZ finden Sie auch im Internet unter <http://www.bmz.de>. Das BMZ fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

